

Erythromycin und Doxepin beeinflussen sich gegenseitig

Grad C: Erhöhtes Risiko für ventrikuläre Rhythmusstörungen

Mechanismus

Additive Verlängerung der QT-Zeit.

Effekt

Durch die additive Verlängerung der QT-Zeit erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von kardialen unerwünschten Wirkungen wie Arrhythmien, Torsades de pointes oder Herzstillstand.

Empfehlung

Regelmässige EKG-Kontrollen der QT-Zeit, insbesondere bei Änderungen der medikamentösen Therapie.

Literatur

1. Hancox JC, Hasnain M, Vieweg WV, Gysel M, Methot M, Baranchuk A: Erythromycin, QTc interval prolongation, and torsade de pointes: Case reports, major risk factors and illness severity. [Ther Adv Infect Dis 2014]

